

ANFRAGE

des Abgeordneten **C e r w e n k a**

an Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav

betreffend „NÖ Schulmodell“

Die wenig zufrieden stellende Situation im Bereich der Schulen der 10 – 14jährigen führte zu einer intensiven österreichweiten Diskussion. Anders als die restlichen Bundesländer bietet unser Bundesland mit dem NÖ Schulmodell einen eigenen Schulversuch an der laut der zuständigen Experten, die Interessen, die Fähigkeiten und die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellen soll.

Dieses Modell sieht nach der Volksschule eine zweijährige Grundstufe bzw. Orientierungsstufe vor. Die weiteren zwei Jahre bis zur achten Schulstufe sind als berufsorientierte oder allgemeine Haupt- bzw. Mittelschule angedacht.

Die bisherige Entscheidungsmöglichkeit über die zukünftige Schullaufbahn soll somit nach der Volks-, Haupt- bzw. Mittelschule-Unterstufe um eine zweijährige Orientierungsphase für die Zwölfjährigen erweitert werden.

Das neue Schulmodell soll im Schuljahr 2009/2010 in Hauptschulen in allen NÖ Bildungsregionen starten, wobei der Unterricht und Leistungsbeurteilung in der 5. und 6. Schulstufe nach dem Lehrplan der AHS erfolgen soll und die Schülerinnen und Schüler von geprüften AHS und HS Lehrerinnen und Lehrer unterrichtet werden.

Es gibt jedoch betreffend des „NÖ Schulmodells“ viele offene Fragen und ungeklärte Kritikpunkte, vom Bereich der Ausbildung und der Fortbildung der Pädagoginnen und Pädagogen bis hin zu den Übertrittsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler nach der 6. Schulstufe, die einer Erklärung beziehungsweise einer Überarbeitung bedürfen.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav folgende

A n f r a g e :

1. Welche Fortbildungsmaßnahmen sind für VS LehrerInnen geplant?
2. Wo finden diese Veranstaltungen statt?
3. Wann finden diese Veranstaltungen statt?
4. Wie viele Stunden sind dafür vorgesehen?
5. Wer sind die ReferentInnen?
6. Welche Fortbildungsmaßnahmen sind für HS LehrerInnen geplant?
7. Wo finden diese Veranstaltungen statt?
8. Wann finden diese Veranstaltungen statt?
9. Wie viele Stunden sind dafür vorgesehen?
10. Wer sind die ReferentInnen?
11. Welche Fortbildungsveranstaltungen sind für LeiterInnen, die vom NÖ Schulmodell betroffen sind geplant?
12. Wo finden diese Veranstaltungen statt?
13. Wann finden diese Veranstaltungen statt?
14. Wie viele Stunden sind dafür vorgesehen?

15. Wer sind die ReferentInnen?
16. Welche Qualifikationen weisen die ReferentInnen für die Fortbildungsveranstaltungen im NÖ Schulmodell für die PädagogInnen auf?
17. Welche Qualifikationen weisen die ReferentInnen für die Fortbildungsveranstaltungen im NÖ Schulmodell für die LeiterInnen auf?
18. Wann werden die PädagogInnen an die HS zugewiesen an denen sie im nächsten Schuljahr im Rahmen des Modellversuchs unterrichten werden?
19. Von wem werden die Lehrer zugewiesen?
20. Welches Dienstrecht gilt für PädagogInnen, die an den neuen Mittelschulen im Rahmen des NÖ Schulmodells unterrichten?
21. Wie werden Supplierungen und zusätzliche Tätigkeiten (C-Topf) gehandhabt?
22. Wie werden Schulveranstaltungen, Konferenzen, Elternsprechtage, SCHILF – Teilnahmen, gehandhabt?
23. Wie gestalten sich diese Tätigkeiten, wenn man nur 6 Stunden an der Mittelschule tätig ist?
24. Welche Übertrittsmöglichkeiten haben SchülerInnen nach der 6. Schulstufe, wenn sie die Berechtigung für das Gymnasium haben, dort aber kein Platz für sie frei ist?
25. Wie beurteilen sie die Chancengerechtigkeit der SchülerInnen gegenüber AHS UnterstufenschülerInnen beim Übertritt in eine weiterführende Schule?

26. Wie werden SchülerInnen und deren Eltern auf die weiterführenden Möglichkeiten nach der 7. Schulstufe in der Modellschule informiert?
27. Geschieht dies systematisiert?
28. Wer wird diese Schullaufbahnberatungen durchführen?
29. Wie werden diese Berater ausgebildet?
30. In welchem Umfang werden Ressourcen über das Normalmaß der HS zur Verfügung gestellt?
31. Ist an den Einsatz von PsychologInnen gedacht?
32. Werden die PädagogInnen mit einem Angebot an Supervision begleitet?
33. Wer führt diese Beratung durch?